

Vereinsversammlung des Samaritervereins Engstringen

Das Vertrauen der Bevölkerung in der Verein soll mit der Präsenzwerbung mittels reger Berichterstattung über die Tätigkeit der Engstringer Samariter in der Lokal- und Regionalpresse gesichert werden. Doch leider gabs im Jubiläumsjahr (70 Jahre) statt Aktivmitgliederzuwachs eine -verminderung von drei Personen.

Die Zusammenarbeit mit der mobilen Equipe von Blutspende Zürich erbrachte in zwei Aktionen in Oberengstringen 84 Blutspenden. Das zeigt auch, dass Interesse besteht am kleinen Gratis-Gesundheitscheck, der mit einer Blutspende einhergeht.

An zehn verschiedenen Anlässen leisteten die Engstringer Samariter Postendienst, und zwar auch ausserhalb ihres Vereinsgebiets. Das Krankenmobilenmagazin, zuständig von Oberengstringen bis nach Oetwil auf der rechten Limmatseite, lieh im vergangenen Vereinsjahr von ihrem modernen Angebot 125 Gegenstände aus. Im letzten Jahr lockerten mehrere Anlässe und Besichtigungen das Vereinsleben auf.

Seit zehn Jahren unterstützt Dr. Ralph Wild Kurs- und technische Leiterin Susanne Schiuma und damit den Verein in medizinischen Belangen. Letztere hat sich übrigens zur Instruktorin weitergebildet. Auch seit zehn Jahren führt Regina Bisig die Mutationen. Und schliesslich schreibt Heinz Stocker bereits seit einem Vierteljahrhundert über Vereinsnews. Er hält seine sauber zusammengestellte Vereinschronik stolz in die Höhe. Alle bekamen mindestens eine Orchidee. Die 16 Fleissigen bekamen Büchergutscheine.

Heinz Stocker